

Medienmitteilung

Ordentliche Generalversammlung der VED Visp Energie Dienste AG vom 10. Februar 2023, in der Turnhalle (Gemeindehaus) von Eggerberg

Getätigte Bruttoinvestitionen von rund 1.8 Millionen Franken

Am 10. Februar 2023 schloss die VED Visp Energie Dienste AG (VED) das Geschäftsjahr 2021/2022 mit der ordentlichen Generalversammlung in der Turnhalle (Gemeindehaus) von Eggerberg ab. «Mit einem Stromabsatz von 65'167 Megawattstunden wurde das Vorjahr um 3.2 Prozent übertroffen. Auch die finanziellen Kennzahlen der VED sind auf erfreulichem Niveau und die Gesellschaft investierte zur Sicherstellung des Werterhalts der Anlagen im vergangenen Geschäftsjahr rund 1.8 Millionen Franken», blickt der Präsident Rolet Gruber zurück. Des Weiteren bestimmte der Verwaltungsrat Ivan Wasmer, Gemeindepräsident von Eggerberg, zum Mitglied der Geschäftsführung der VED.

Die Aktionäre genehmigten an der Generalversammlung sämtliche Anträge des Verwaltungsrats und stimmten dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2021/2022 sowie der Verwendung des Bilanzgewinnes zu. Des Weiteren erteilten die Aktionäre allen Mitgliedern des Verwaltungsrats für das Jahr 2021/2022 Entlastung und bestimmten die APROA AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022/2023.

Verbrauch an elektrischer Energie angestiegen

Die VED versorgte ihre rund 9'750 Kunden per Ende September 2022 mit total 65'167 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie, was einer Zunahme von 3.2% gegenüber dem Vorjahr (63'161 MWh) entspricht.

Im vergangenen Geschäftsjahr vergüteten die VED-Kunden einen Gesamtdurchschnittspreis von 19.69 Rappen pro Kilowattstunde. Dieser Strompreis beinhaltet die Komponenten Energie mit 43%, der Netznutzung mit 40% und den Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsabgaben) mit 17%.

Seit 01. Oktober 2022 versorgt die VED ihre Kunden mit elektrischer Energie zu einem Gesamtdurchschnittspreis von 24.43 Rappen pro Kilowattstunde. Der starke Strompreisanstieg ist einerseits auf die steigenden Energiekosten (u.a. steigende Preise für Kohle, Erdöl und Gas; Versorgungsprobleme bei französischen Kraftwerken; Ukraine Krieg) und andererseits auf die höheren Abgaben (Systemdienstleistungen der Swissgrid) zurück zu führen.

Erfreuliche Finanzen

Die VED erzielte im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Jahresgewinn von 400'364 Franken, was eine Dividendenausschüttung von 360'000 Franken ermöglicht.

Der Erlös aus dem Stromgeschäft beträgt 13.9 Millionen Franken. Der Energieaufwand, welcher aus dem Energieankauf von EnAlpin, dem Netznutzungsaufwand für die Benutzung der

oberliegenden Netzebenen und den Energiegebühren resultiert, liegt bei 11.4 Millionen Franken.

Bei einem Betriebsaufwand von 15.0 Millionen Franken geht ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 483'768 Franken hervor.

Im vergangenen Geschäftsjahr bezahlte die VED insgesamt 123'693 Franken an Kapital-/Grundstücksteuern und direkten Steuern.

Zur Gewährleistung des Werterhalts des Niederspannungsnetzes benötigte die VED für den Betrieb und Unterhalt des Niederspannungsnetzes total 473'115 Franken. Das Investitionsvolumen lag im abgelaufenen Jahr bei rund 1.8 Millionen Franken, wonach die Trafostation Graubärg mit 148'364 Franken, die Verkabelung Albenried mit 148'225 Franken sowie der Ersatz der mechanischen Zähler mit 383'683 Franken zu den grössten Investitionen zählten.

Bestimmung von Ivan Wasmer als neues Mitglied der Geschäftsführung

Am 16. August 2021 ernannte der Verwaltungsrat Ivan Wasmer zum neuen Mitglied der Geschäftsführung der VED ab 01. Oktober 2021 für eine Dauer von vier Jahren. Er ersetzt in dieser Funktion Bruno Hostettler, Schreiber der Einwohnergemeinde Bürchen, welcher das Geschäftsführungsmandat der Partnergemeinde Bürchen bis 30. September 2021 wahrgenommen hatte.

Die Geschäftsführung besteht aus Michel Schwery (EnAlpin AG), Aldo Karlen (Gemeinde Visp) und Ivan Wasmer (Vertreter der übrigen Aktionärsgemeinden der VED).



Verwaltungsrat und Geschäftsführung der VED Visp Energie Dienste AG (v.l.n.r.):

Alain Bregy, Dr. Philippe Teyssere, Aldo Karlen, Stefanie Zimmermann, Michel Schwery (Vizepräsident), Rolet Gruber (Präsident) und René Abgottspon. Auf dem Foto fehlt Ivan Wasmer.

Beilage: Geschäftsbericht 2021/2022

Bei Fragen geben Ihnen Auskunft:
Rolet Gruber, Präsident, Tel. 079 357 53 74
Michel Schwery, Geschäftsführer, Tel. 027 945 75 50